

***Globalbudget „Dienstleistungen
der Staatskanzlei“ (Erfolgsrechnung);
Produktgruppenziele und Verpflichtungskredit für die
Jahre 2008 bis 2009***

Botschaft und Entwurf des Regierungsrates
an den Kantonsrat von Solothurn
vom 4. September 2007, RRB Nr. 2007/1493

Zuständiges Departement

Staatskanzlei

Vorberatende Kommission(en)

Finanzkommission

Inhaltsverzeichnis

Kurzfassung	3
1. Einleitende Bemerkungen	5
2. Bezug zu den Planungsgrundlagen des Regierungsrates	6
3. Leistungserbringer	6
4. Leistungsauftrag und Saldovorgabe	8
4.1 Produktegruppen	8
4.2 Saldovorgabe (Verpflichtungskredit)	9
4.3 Veränderungen von Leistungen und Finanzen zur vorgängigen Globalbudgetperiode	10
5. Finanzströme und Investitionen ausserhalb Globalbudget	11
6. Rechtliches	11
7. Antrag	11
8. Beschlussesentwurf	12

Kurzfassung

Nach Artikel 83 der Verfassung des Kantons Solothurn vom 8. Juni 1986 (KV, BGS 111.1) ist die Staatskanzlei die Stabsstelle des Regierungsrates und des Kantonsrates. Sie plant, unterstützt und koordiniert die Aufgaben von Regierung und Parlament und erbringt eine Vielzahl von Dienstleistungen für die Departemente und die Öffentlichkeit.

Den Erfahrungen und Erkenntnissen der Globalbudgetperiode 2005 – 2007 entsprechend, bleibt der politische Leistungsauftrag unverändert, hingegen wird die Anzahl der Ziele und Indikatoren bewusst reduziert. Da die Portokosten für den Umsatzpool Solothurn im Umfang von ca. 2.5 bis 3.0 Mio CHF ab 2008 für den GB-Saldo relevant sind, schlagen wir hierfür ein eigenes Ziel mit zugehörigem Indikator vor (siehe 1.2.1).

Um eine gleichmässige Verteilung der 3-jährigen Globalbudgetvorlagen einzuführen, wird die Geltungsdauer des vorliegenden Globalbudgets einmalig auf 2 Jahre verkürzt. Ab 2010 werden dann neu jeweils immer 14 bzw. 15 neue Globalbudgetvorlagen pro Jahr zum Beschluss fällig.

a) Globalbudget: „Dienstleistungen der Staatskanzlei“ (Erfolgsrechnung)

1.1 Produktegruppe 1: Führungsunterstützung

1.1.1 Der Geschäftsverkehr zwischen den Departementen und dem Regierungs- und Kantonsrat funktioniert einwandfrei.

1.1.2 Die Medien werden professionell und ohne Zeitverzug informiert.

1.2 Produktegruppe 2: Dienstleistungen für Departemente und Öffentlichkeit

1.2.1 Der Postversand der kantonalen Verwaltung in Solothurn erfolgt in der Regel mit B-Post.

1.2.2 Die politischen Rechte sind gewährleistet.

b) Verpflichtungskredit 2008 – 2009:

11'310'000 Fr.

Sehr geehrter Herr Präsident
 Sehr geehrte Damen und Herren

Wir unterbreiten Ihnen nachfolgend Botschaft und Entwurf zum Globalbudget „Dienstleistungen der Staatskanzlei“.

1. Einleitende Bemerkungen

Um eine gleichmässige Verteilung der 3-jährigen Globalbudgetvorlagen einzuführen, wird die Geltungsdauer des vorliegenden Globalbudgets einmalig auf 2 Jahre verkürzt. Ab 2010 werden dann neu jeweils immer 14 bzw. 15 neue Globalbudgetvorlagen pro Jahr zum Beschluss fällig.

Nach Artikel 83 KV ist die Staatskanzlei die Stabsstelle des Regierungsrates und des Kantonsrates. Sie plant, unterstützt und koordiniert die Aufgaben von Regierung und Parlament und erbringt eine Vielzahl von Dienstleistungen für die Departemente und die Öffentlichkeit:

- Die Staatskanzlei unterstützt den Regierungsrat bei der politischen Planung (Legislaturplan), der Jahresplanung und der Berichterstattung über seine Tätigkeit.
- Sie bereitet Regierungssitzungen vor, prüft die Anträge in rechtlicher, verfahrensmässiger und redaktioneller Hinsicht und führt die Geschäftskontrolle über die Regierungsratsbeschlüsse.
- Sie führt das Sekretariat des Regierungsrates und organisiert dessen Anlässe.
- Sie unterstützt die Öffentlichkeitsarbeit des Regierungsrates und informiert die Medien.
- Sie plant und koordiniert die departementsübergreifenden Geschäfte.
- Sie berät die Departemente bei der Vorbereitung der Regierungs- und Kantonsratsgeschäfte und im Gesetzgebungsprozess.
- Sie ist verantwortlich für die Amtliche Sammlung der Gesetze (GS) und die Solothurnische Gesetzessammlung (BGS) und publiziert diese in gedruckter Form und auf dem Internet.
- Sie ist zuständig für den Druck und Versand von Vorlagen, Beschlüssen und Erlassen des Regierungs- und Kantonsrates.
- Sie erbringt verschiedene Dienste für Kantonsrat, Regierungsrat und Verwaltung (Aktuarate in kantonsrätlichen Kommissionen, Post- und Reprodienste, Telefonzentrale, Weibeldienste, Rathausbibliothek).
- Sie ist verantwortlich für die Herausgabe amtlicher Publikationen (Amtsblatt, Staatskalender, Grundsätzliche Entscheide des Regierungsrates, Abstimmungszeitung).
- Sie betreut die Volksrechte (Initiativen, Referenden, Volksmotionen, Petitionen) und führt Wahlen und Abstimmungen durch.
- Sie erteilt allgemeine Verwaltungsauskünfte und beglaubigt Unterschriften auf Dokumenten, die für das Ausland bestimmt sind.
- Sie berät Departemente und Öffentlichkeit in Fragen des Zugangs zu amtlichen Dokumenten und des Datenschutzes.
- Sie sorgt für die Erhaltung, Erschliessung, Benutzung und Vermittlung von Archivgut.

Die in diesem Globalbudget zusammengefassten Verwaltungsaufgaben basieren auf folgenden gesetzlichen Grundlagen:

Produktegruppe 1: Führungsunterstützung

- *Art. 83 der Verfassung des Kantons Solothurn vom 8. Juni 1986 (KV, BGS 111.1)*

- § 11 des Gesetzes über die Organisation des Regierungsrates und der Verwaltung vom 7. Febr. 1999 (RVOG, BGS 122.111)
- §§ 2, 4, 7, 8 sowie Anhang der Verordnung über die Organisation des Regierungsrates und der Verwaltung vom 11. April 2000 (RVOV, BGS 122.112)
- §§ 6, 11, 13 des Kantonsratsgesetzes vom 24. Sept. 1989 (KRG, BGS 121.1)
- §§ 16, 17, 26 des Geschäftsreglementes des Kantonsrates vom 10. Sept. 1991 (GR-KR, BGS 121.2)
- §§ 4, 8, 14, 15, 16 der Verordnung über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung vom 6. Juli 2004 (WoV-Vo, BGS 115.11)

Produktegruppe 2: Dienstleistungen für Departemente und Öffentlichkeit

- Art. 83 der Verfassung des Kantons Solothurn vom 8. Juni 1986 (KV, BGS 111.1)
- § 26 Abs. 2 des Gesetzes über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung vom 3. Sept. 2003 (WOV-G, BGS 115.1)
- Anhang zur Verordnung über die Organisation des Regierungsrates und der Verwaltung vom 11. April 2000 (RVOV, BGS 122.112)
- §§ 22, 23, 104, 120, 129 ff., 162 des Gesetzes über die politischen Rechte vom 22. Sept. 1996 (GpR, BGS 113.111)
- § 4 des Gesetzes über die Herausgabe einer Bereinigten Sammlung der solothurnischen Erlasse vom 6. Okt. 1986 (BGS 111.311)
- §§ 31ff. des Gesetzes über Information und Datenschutz vom 21. Febr. 2001 (InfoDG, BGS 114.1)
- Verordnung über die amtlichen Bekanntmachungen vom 23. April 1971 (BGS 111.321)
- § 7 des Archivgesetzes vom 25. Januar 2006 (BGS 122.51)

2. Bezug zu den Planungsgrundlagen des Regierungsrates

Legislaturplan 2005 - 2009		Produktegruppen				
		1	2			
Nr	Legislaturziel					
-	Die Dienstleistungen der Staatskanzlei sind nicht im Legislaturplan enthalten.					
IAFP 2007 - 2010						
Nr	Massnahme					
1.06	Durch ständige Angebotsoptimierung der im Internet zugänglichen Dokumente und Formulare (z.B. Regierungsratsbeschlüsse, amtliche Gesetzessammlung, Gesuchsformulare etc.) soll auch in den kommenden Jahren die Bürgernähe der kantonalen Verwaltung weiter erhöht werden		x			
1.07	Neues Archivgesetz		x			

3. Leistungserbringer

Produktgruppe	Leistungserbringende Dienststelle
1. Führungsunterstützung	Staatskanzlei: Regierungsdienste, Zentrale Dienste, Medienbeauftragter des Regierungsrates
2. Dienstleistungen für Departemente und Öffentlichkeit	Staatskanzlei: Regierungsdienste, Zentrale Dienste, Staatsarchiv, Informations- und Datenschutzbeauftragter

4. Leistungsauftrag und Saldovorgabe

4.1 Produktgruppen

4.1.1 Produktgruppe 1: Führungsunterstützung

Produkte: Stabsdienste für den Regierungsrat, Regierungsratsbeschlüsse, Information

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 05	Ist 06	Prog 07	Soll 08	Soll 09		Bem.
11	Der Geschäftsverkehr zwischen den Departementen und dem Regierungsrat und Kantonsrat funktioniert einwandfrei.							
111	Aus formellen Gründen zurückgewiesene RRB-Anträge (%)	<3%	1%	1%	1%	1%		1
12	Die Medien werden professionell und ohne Zeitverzug informiert.							
121	Medienmitteilungen werden i.d.R. 24 Stunden nach der RR-Sitzung vermailt (%)	95%	95%	95%	95%	95%		

Bemerkungen zu den Zielen und Indikatoren

1 RRB-Anträge, welche verfahrensmässig nicht in Ordnung sind, den RRB-Weisungen nicht entsprechen oder nicht gesetzeskonform sind, werden an die Departemente zurückgewiesen

Statistische Messgrössen Führungsunterstützung

	Einheit	Ist 05	Ist 06	Prog 07	Soll 08	Soll 09		Bem.
Leistungsdaten								
Regierungsratssitzungen	Anz.	49	43					
Regierungsratsbeschlüsse RRB	Anz.	2'739	2'376					
Medienmitteilungen	Anz.	347	339					

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 05	RE 06	VA 07	Vergangene GB-Periode	VA 08	Plan 09		Neue GB-Periode
1 Führungsunterstützung								
Kosten	818	965	1'010	2'793	1'169	1'169		2'338
- Erlös	0	0	0	0	0	0		0
Saldo	818	965	1'010	2'793	1'169	1'169		2'338

4.1.2 Produktgruppe 2: Dienstleistungen für Departemente und Öffentlichkeit

Produkte: Dienste, Porti, Politische Rechte, Staatsarchiv, Datenschutz

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 05	Ist 06	Prog 07	Soll 08	Soll 09		Bem.
21	Der Postversand der kantonalen Verwaltung in Solothurn erfolgt in der Regel mit B-Post							
221	Mengenmässiger Anteil A-Post bei Inlandsendungen (%)	8.0%	8.4%	10%	10%	10%		
22	Die politischen Rechte sind gewährleistet							
221	Vom Bundesgericht gutgeheissene Stimmrechtsbeschwerden (Anz.)	0	0	0	0	0		

Statistische Messgrössen Dienstleistungen für Departemente und Öffentlichkeit

	Einheit	Ist 05	Ist 06	Prog 07	Soll 08	Soll 09		Bem.
Leistungsdaten								
Abstimmungs- und Wahlsonntage	Anzahl	5	3	3				
Tiefste Stimm- oder Wahlbeteiligung	%	39%	24%					
Benutzer Staatsarchiv	Anzahl	1'475	1'374	1'200				
Zuwachs Aktenmaterial Staatsarchiv	Meter	310	138	80				
Schriftgutvereinbarungen Staatsarchiv	Anzahl	1	0	3				
Finanzdaten								
Portokosten Umsatzpool Solothurn	kFr.	2'617	2'600	2'990	2'990	2'960		1

Bemerkungen zu den statistischen Werten.

- Durch Pooling verschiedener Amtsstellen bei den Postfrankaturen resultiert ein zusätzlicher Umsatzrabatt (Postkreis Solothurn).

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 05	RE 06	VA 07	Vergangene GB-Periode	VA 08	Plan 09	Neue GB-Periode	Bem.
2 Dienstleistungen für Departemente								
Kosten	3'319	3'158	3'551	10'028	3'492	3'526	7'018	
- Erlös	-157	-167	-151	-475	-151	-121	-272	
Saldo	3'162	2'991	3'400	9'553	3'341	3'405	6'746	

4.2 Saldovorgabe (Verpflichtungskredit)

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 05	RE 06	VA 07	Vergangene GB-Periode	VA 08	Plan 09	Neue GB-Periode	Bem.
Aufwand	5'198	5'262	5'780	16'240	5'799	5'783	11'582	
- Ertrag	-158	-167	-151	-476	-151	-121	-272	
Globalbudgetsaldo	5'040	5'095	5'629	15'764	5'648	5'662	0	
Interne Verrechnungen	-1'060	-1'140	-1'219	-3'419	-1'138	-1'088	-2'226	1, 2

Produktgruppenergebnisse Total

Kosten	4'137	4'123	4'561	12'821	4'661	4'695	9'356	
- Erlöse	-157	-167	-151	-475	-151	-121	-272	
Saldo	3'980	3'956	4'410	12'346	4'510	4'574	0	

1 Führungsunterstützung

Kosten	818	965	1'010	2'793	1'169	1'169	2'338	
- Erlös	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo	818	965	1'010	2'793	1'169	1'169	2'338	4

2 Dienstleistungen für Departemente und Öffentlichkeit

Kosten	3'319	3'158	3'551	10'028	3'492	3'526	7'018	
- Erlös	-157	-167	-151	-475	-151	-121	-272	
Saldo	3'162	2'991	3'400	9'553	3'341	3'405	6'746	4

Bemerkungen:

- gestützt auf § 33 WoV-G hat der Regierungsrat beschlossen, dass alle internen Leistungsverrechnungen nicht beeinflussbar sind und somit nicht mehr zum Globalbudgetsaldo zählen.
- Aufteilung interne Verrechnungen (total -1'138 kFr.): Portokosten -2.8 Mio CHF, Mieten 1.2 Mio CHF, EDV-Abschreibungen 240 kFr., AIO-Leistungen ca. 200 kFr., Leistungen für Parlamentsdienste -150 kFr., Wahl- und Abstimmungsmaterial KDLV 150 kFr., Kopierkosten ca. 50 kFr.
- Die betrieblichen Vollkosten des GB Staatskanzlei sind im VA08 nur wegen der markant gestiegenen Mietkostenverrechnung seitens Hochbauamt (total +260 kFr.) höher als im VA07; normalerweise ist in den geraden Jahren mit niedrigeren Vollkosten zu rechnen als in den ungeraden (Wahl-)jahren.
- Die Erhöhung der Gesamtkosten in der PG 1 Führungsunterstützung im Vergleich mit VA07 ist in erster Linie auf angepasste interne Kostenverteilungsschlüssel auf die einzelnen Produkte zurückzuführen (entsprechend Minderkosten in PG 2).

Verpflichtungskredit 2008-2009 in Fr.				11'310'000		
Jahr	Globalbudget	Voranschlag	Rechnung	Zweckgeb. Reserven	Nicht zweckgeb. Reserven	Bem
Stand Reserven per 31. Dez 07					72'000	
Reservenübertrag 1. Jan 08				0	36'000	
2008	5'648'000	5'648'496				
2009	5'662'000					
	0					
Total	11'310'000	5'648'496	0	0	36'000	

4.3 Veränderungen von Leistungen und Finanzen zur vorgängigen Globalbudgetperiode

Den Erfahrungen und Erkenntnissen der Globalbudgetperiode 2005 – 2007 entsprechend, bleibt der politische Leistungsauftrag für die Staatskanzlei unverändert, hingegen wird die Anzahl der Ziele und Indikatoren bewusst reduziert – ganz im Sinne der Vereinfachung von WoV.

In der aktuellen Globalbudgetperiode 2005–2007 werden der Staatskanzlei Portokosten für den gesamten Umsatzpool Solothurn zentral in Rechnung gestellt und anschliessend den kostenverursachenden Dienststellen globalbudgetwirksam via beeinflussbare interne Leistungsverrechnungen (BIL) ausbelastet (2006: 2.6 Mio Franken). Durch das Pooling der Frankaturen wird erreicht, dass die Post einen höheren Umsatzrabatt gewährt. Allerdings wird nur ein Teil der gesamthaft in der kantonalen Verwaltung anfallenden Portokosten über den Umsatzpool Solothurn abgewickelt, noch einmal 2 – 2.5 Mio Franken fallen direkt in den Dienststellen an, hauptsächlich bei den Amtschreibereien. Mit Beginn der Globalbudgetperiode 2008–2009 wird die interne Weiterverrechnung der Portokosten seitens der Staatskanzlei nicht mehr wie bisher globalbudgetwirksam, sondern neu ausserhalb der Globalbudgets vorgenommen. Dadurch erhöht sich der Saldo des Globalbudgets „Dienstleistungen der Staatskanzlei“ von bisher 3 Mio Franken auf neu über 5.5 Mio Franken. Gleichzeitig sinkt der Globalbudgetsaldo in diversen Dienststellen. Die Staatskanzlei trägt nun gemeinsam mit diesen Dienststellen die Kostenverantwortung für den Umsatzpool Solothurn.

Da die Portokosten für den Umsatzpool Solothurn im Umfang von ca. 2.5 bis 3.0 Mio CHF ab 2008 für den GB-Saldo der Staatskanzlei relevant sind, schlagen wir hierfür ein eigenes Ziel mit zugehörigem Indikator vor (siehe 1.2.1).

Für die GB-Periode 2005–07 musste vom Kantonsrat mit KRB 114/2006 vom 31. Oktober 2006 ein Zusatzkredit in der Höhe von 0.7 Mio CHF gesprochen werden, welcher infolge zu tief budgetierter Werte für die Sozialkostenbeiträge und für die internen EDV-Verrechnungen seitens des AIO (Amt für Informatik und Organisation) notwendig wurde. In der neuen GB-Periode 2008–09 wird aus denselben Gründen kein Nachtragskredit mehr beantragt werden müssen, da inzwischen die Sozialkostenbeiträge vom Amt für Finanzen pauschal eingestellt werden und ab 2008 alle internen Verrechnungen als nicht beeinflussbar gelten, womit nun neu auch die EDV-Verrechnungen ausserhalb des GB-Saldos abgewickelt werden.

Der Anstieg des GB-Saldos auf vergleichbarer Basis von ca. 5.1 Mio CHF im 2005/2006 auf über 5.5 Mio CHF im VA 08 ist hauptsächlich auf höhere Portokosten im Steueramt und bei der Polizei zurückzuführen (Rückantwortcouverts für Steuererklärungen bzw. Mengenanstieg in der Busenadministration).

Auf Ebene der betrieblichen Vollkosten, d.h. nach Berücksichtigung aller internen Verrechnungen, ist mit einem Kostenanstieg um ca. 12% von 4.0 Mio CHF im 2005/06 auf 4.5 Mio CHF im VA08 zu rechnen. Hierfür sind – von den teuerungsbedingten Mehrkosten bei den Löhnen abgesehen – zwei Gründe ausschlaggebend: Zum einen erfolgt ab 2007 eine direkte interne Verrechnung der Drucksachenverwaltung für den Einkauf von Wahl- und Abstimmungsmaterial im Pauschalbetrag von

CHF 150'000.- bzw. CHF 200'000.- (Wahljahre). Zum anderen hat das Hochbauamt die intern verrechneten Mieten im VA08 an das Marktpreisniveau angepasst, was im Falle des Globalbudgets der Staatskanzlei eine Erhöhung der jährlichen Mietkosten von 0.9 Mio CHF auf neu 1.2 Mio CHF zur Folge hat.

5. Finanzströme und Investitionen ausserhalb Globalbudget

Keine.

6. Rechtliches

Der nachfolgende Beschluss untersteht als gebundene Ausgabe (Verpflichtungskredit und Spezialfinanzierungen) nicht dem fakultativen Referendum (Art. 37 Abs. 1 Buchst. c KV).

7. Antrag

Wir bitten Sie, auf die Vorlage einzutreten und dem nachfolgenden Beschlussesentwurf zuzustimmen.

Im Namen des Regierungsrates

Peter Gomm
Landammann

Dr. Konrad Schwaller
Staatsschreiber

8. Beschlussesentwurf

Globalbudget „Dienstleistungen der Staatskanzlei“ (Erfolgsrechnung); Produktegruppenziele und Verpflichtungskredit für die Jahre 2008 bis 2009

Der Kantonsrat von Solothurn, gestützt auf Artikel 37 Absatz 1 Buchstabe c, 74 Absatz 1 Buchstabe b und Absatz 2 der Verfassung des Kantons Solothurn vom 8. Juni 1986¹, § 19 Absatz 1 und § 20 des Gesetzes über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung vom 3. September 2003 (WoV-G)², nach Kenntnisnahme von Botschaft und Entwurf des Regierungsrates vom

4. September 2007 (RRB Nr. 2007/1493), beschliesst:

1. Für das Globalbudget “Dienstleistungen der Staatskanzlei” der Erfolgsrechnung werden für die Jahre 2008 bis 2009 folgende Produktegruppenziele festgelegt:
 - 1.1 Produktegruppe 1: Führungsunterstützung
 - 1.1.1 Der Geschäftsverkehr zwischen den Departementen und dem Regierungs- und Kantonsrat funktioniert einwandfrei.
 - 1.1.2 Die Medien werden professionell und ohne Zeitverzug informiert.
 - 1.2 Produktegruppe 2: Dienstleistungen für Departemente und Öffentlichkeit
 - 1.2.1 Der Postversand der kantonalen Verwaltung in Solothurn erfolgt in der Regel mit B-Post.
 - 1.2.2 Die politischen Rechte sind gewährleistet.
2. Für das Globalbudget “Dienstleistungen der Staatskanzlei” der Erfolgsrechnung wird als Saldovorgabe für die Jahre 2008 bis 2009 ein Verpflichtungskredit von 11'310'000 Franken beschlossen.
3. Der Verpflichtungskredit für das Globalbudget “Dienstleistungen der Staatskanzlei” (Erfolgsrechnung) wird bei einer vom Regierungsrat beschlossenen Lohnanpassung gemäss § 17 des Gesamtarbeitsvertrages vom 25. Oktober 2004 (BGS 126.3; GAV) angepasst.
4. Der Regierungsrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Im Namen des Kantonsrates

Präsident

Ratssekretär

Dieser Beschluss unterliegt nicht dem Referendum.

Verteiler KRB

¹ BGS 111.1

² BGS 115.1

Staatskanzlei (8, Stab, Mal)

Amt für Finanzen

Kantonale Finanzkontrolle

Parlamentsdienste